



Nele Ströbel

Bildhauerei Diplom, MagisterArtium Angewandte Wien, 1984/85 Meisterjahr bei Peter Weibel, lebt und arbeitet in München. Div. Stipendien, Kunstpreise, internationale Projekte und Gastprofessuren.

Ankäufe: Ulmermuseum, Rupertinum, Artothek, KV Bamberg, EPOWien, E.ON, Pinakothek der ModerneMünchen, DiözesanmuseumRegensburg, Jüdisches MuseumAugsburg

Im öffentlichen Raum: 1994 Trombe, Essen 97 Kreuzblume, München 98 Landshuter Bogen, 99 Sonnenhof, 1998/99 vogelwolke, 2000 REM-Terrakotten, 01 guter stern, 02 flottierende welle, REM Kissen (EPO) Wien, 04 flottierende stel(l)e, 2005/06 Siebolds Hängende Gärten, Würzburg.

Einzelausstellungen (Auswahl): 1995 **stadt der töne**, Galerie Karin Sachs, 1996 Galerie Witzel, Wiesbaden, 98 **REM** Galerie Karin Sachs, 2000 **reparaturen der welt**, Museum Landsberg, 02 Maximiliansforum, 01 **hybridraum**, Galerie Karin Sachs, **inside_out**, E.ON Piazza, 2003 **art & engineering**, (EPO) Wien, 06 **HORTUS CONCLUSUS**, (DG), 07 MuseumRegensburg, Diözesanmuseum Paderborn, **OFFENE MAUERN**, Stefanskapelle, 08 Museum Murnau, **POP UP**, Pinakothek der Moderne, 09 **einkreisen**, LB Galerie, 10 **KREUZUNGEN**, GalerievMaltzahn „Orte und Räume“, Galerie Pamme-Vogelsang, Köln. „**seestück 2_jump**“, Südbad München. 11, „**kunst-koffer-gasteig**“



Ulises Morales Lamadrid

Nach einem abgeschlossenen Kunststudium sowie Aufbaustudiengängen für Kuratoren und für Kulturpolitik gehört der 1966 in Havanna geborene Ulises Morales Lamadrid zu den zentralen Akteuren der „Jungen Szene Kuba“. In diesem sehr authentisch und originär aus der lokalen Lebensrealität heraus agierenden Umfeld, arbeitet er als Kurator am Museum Galeria Luz y Oficios, Havanna und als freier Künstler. Seine Malerei und Zeichnungen waren in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen in Havanna zu sehen und befinden sich in privaten Kunstsammlungen in Mexiko, Italien, Deutschland und England.

Während seines Aufenthaltes in der Villa Waldberta ist er mit großformatigen Zeichnungen in der Ausstellung „Junge Szene Kuba“ in der Pasinger Fabrik vertreten, die er gemeinsam mit Siegfried Kaden kuratiert hat, und unterstützt die Präsentation von Arbeiten aus dem Künstlerkollektiv Luis Lamothe, Havanna in der Galerie für Gegenwartskunst Schauraum K3, Simbach am Inn.



Dörte Bäumer

geboren 1964 in Münster/Westfalen,

Studium der Visuellen Kommunikation in Münster mit den Schwerpunkten Graphik und Zeichnung bei Prof. Reinhard Herrmann sowie Kunstgeschichte bei Prof. Walter Grasskamp; Diplom. Seit 1991 selbständig mit eigenem Atelier in München, seit 1995 in der Wiede Fabrik. Projekte im Bereich ortsbezogener Installation, Kunst im öffentlichen Raum und Landschaftskunst. Auseinandersetzung mit Raumkonzepten für kulturhistorische Museen und Museologie. Seit 2006 Schwerpunktverlagerung auf die Zeichnung, Ausstellungsbeteiligungen.

Preise und Stipendien

- 2008-2011 Atelierförderung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München
- 2007 Landschaftskunstwettbewerb Mondorfer Fähre, Regionale 2010, 2. Preis
- 2003 Landschaftskunstwettbewerb 2006, Brückenpark Müngsten, 3. Preis
- 1997-2000 NIKE. Landschaftskunst für eine ehemalige Raketenabschußbasis
Realisierungswettbewerb des Innenministeriums Rheinland-Pfalz,
Modellprojekt Kunst + Konversion, 1. Preis und Realisierung

Projekte und Ausstellungen (Auswahl)

- 2011 Nach Kuba, Gruppenausstellung galerieGEDOKmuc
- 2010/2011 Desastres de la guerra, Galeria Luz y Oficios, Havanna / Kuba
- 2010 Die Dinge singen hör ich so gern
Einzelausstellung im Kunstforum der Sozialen Skulptur München
- 2010 Improvisation, Kunstverein Bad Wörishofen, Ausstellung Kunstpreis 2010, Katalog
- 2010 „Works only when you feel: your work starts revolution“
Kunstverein Weimar. Gruppenausstellung, Zitat von Joseph Beuys, Katalog
- 2010 Jungbrunnen – Wasser des Lebens
Kunstverein Bad Wörishofen. Jurierte Gruppenausstellung, Katalog
- 2009 Nur das Gespinnst versteht zu leuchten, Einzelausstellung Kunstverein Ottobrunn
- 2009 Open City: Designing Coexistence
Internationale Biennale der Architektur in Rotterdam
- 2009 Crossing Munich. Orte, Bilder und Debatten der Migration
Rathausgalerie München, Katalog
- 2009 Perforation, UAMO-Festival 2009, Kunstarkaden München
- 2008 XXXL – think BIG, Münchens große Formate, Neuland, München
- 2008 exchange museum exo1 Berlin – München, t.a.te Modern München
- 2008 Go Dada! – Kippenberger fanden wir schon immer gut,
Neue Galerie, Kunsthaus Tacheles, Berlin



Galina Skryl und Nikolay SKryl

Galina Skryl (Samarina) geboren am 28.02.1959 in St. Petersburg, Russland.
1976 bis 1982 Studium an der Akademie für Kunst und Design, St. Petersburg

Nikolay Skryl geboren am 20.09.1956 in Karaganda, Kasachstan.
1973 bis 1979 Studium an der Medizinischen Hochschule in Karaganda,
1979 bis 1985 Studium an der Nationalen Kunstuniversität für Malerei und Grafik, Moskau.

Die Künstler arbeiten seit 1984 zusammen.

Ausstellungen:

Museum für zeitgenössische Kunst Karaganda;
SAWg London; World Trade Center Bremen;
Staatliches Russisches Museum, St.-Petersburg;
Staatliches Ethnographisches Museum, Marmor Palast, St.Petersburg
Manege, UNESCO-Zentrum St. Petersburg;
White Box, Domagk-Ateliers; Haus der Kunst München;
Tacheles, Kulturbrauerei, X.Kunstmeile; Dresdner Bank Berlin;
Buchmesse Leipzig; Schloss Schöneck; Galerie Angie Schaefer, München;
Museum Kesselhaus, Berlin

Vorlesungen:

Universität Wuppertal. Hochschule für Design, St. Petersburg.
Staatliche Universität St. Petersburg.
Universität Turan – Astana, Kasachstan.
Stiftung Schloss Neuhardenberg.
Deutsches Historisches Museum Berlin
HfG Karlsruhe.



Ursula Gonsior

Ursula Gonsior, geboren 1960 in Berlin, studierte Architektur in Aachen und Lyon. Nach dem Diplom arbeitete sie 2,5 Jahre in London, u.a. bei Zaha Hadid. Nach ihrer Rückkehr arbeitet sie in Köln in freien Architekturbüros und als wiss. Assistentin am Lehrstuhl Städtebau Prof. Gerkan Marg in Aachen. Von 1994 bis 2002 war sie Projektleiterin im Architekturbüro Hilmer & Sattler Albrecht Berlin und an zahlreichen Neubauprojekten für Berlin u.a. am Potsdamer Platz tätig. 2003 übersiedelte sie nach München und trat in den Dienst des Baureferats der Erzdiözese München und Freising als Projektleiterin. In Zusammenarbeit mit freien Architekturbüros liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit im denkmalgeschützten Bereich der Immobilien der kath. Kirche, insbesondere der Kirchen aus der Barockzeit bis hin zu Sanierungsprojekten der 60er und 70er Jahren. Die Betreuung des Neubaus einer kath. Kirche für das Münchner Umlands bedeutet für sie die Tradition des kirchlichen Bauens in seiner ausgeprägten architektonischen und künstlerischen Form weiterhin zu fördern und im Verständnis der Gegenwart zu prägen.

Ursula Gonsior
Dipl.-Ing. Architektin
Georgenstr. 2
80799 München
T. 3408 68 38
Gon_urs@yahoo.de



Judith May

Judith May, geboren 1968 in Sinsheim, studierte Kommunikations-Design (Prof. Seeger, Prof. Hoyer) in München (Diplom 1992). Nach dem Studium freiberufliche Tätigkeit im Bereich Kunst und Kultur. 1995 gründete sie mit Michaela Kohlrus und Friedel Patzak das Büro „Milch – Büro für Gestaltung“. Seit 1998 ist das Designbüro GmbH. Milch Design entwickelt eigenständige Erscheinungsbilder für Unternehmen und Marken. Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich von der Beratung, Gestaltung und Realisation ganzheitlicher Kommunikations- und Designlösungen, umgesetzt im Printbereich, auf digitalen Medien sowie Konzepten für Ausstellungen und Events. Judith May zeichnet sich für Beratung, Kreation und Projektmanagement verantwortlich. Zu den Kunden von Milch Design gehören unter anderem die ARD – Das Erste, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, E.ON Energie AG, Grip AG, IFCO Systems GmbH, Munich Center for Neurosciences – LMU München sowie die Programmberatung für Eltern e.V.. Seit April 2011 leitet Judith May und Michaela Patzak das Unternehmen. Das Portfolio wird seit 2011 durch Interior Design und Styling ergänzt.

„Wir kommunizieren immer und überall. Was mich interessiert: Wie funktioniert das? Um schlüssige Konzepte zu entwickeln müssen wir erst einmal „verstehen“ – den Kunden, sein Produkt, seine Bedürfnisse –, um dann, aus der Fülle von Umsetzungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Medien, die richtige Strategie zu entwickeln. Wir bieten unseren Kunden klare und pragmatische Lösungen und überzeugen mit außergewöhnlichen Designs.“

Die Arbeit von Milch Design wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet. 2009 erhielt Milch Design den IF und Red Dot Award für den Kulturbericht 2007 der E.ON Energie AG. Das Projekt wurde ebenfalls für den Designpreis Deutschland 2011 nominiert. 2010 folgte der IF Award für das Art Concept „Deutschland Landschaft“ in Zusammenarbeit mit dem Künstler Ulrich Schmitt. Auch dieses Projekt ist für den Deutschen Designpreis 2012 nominiert.

Milch Design GmbH	T 089 520466-0
Baaderstraße 19	F 089 520466-21
80469 München	Judith_May@milch-design.de

www.milch-design.de